Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 298. Sonnabend, den 20. December. 1845.

Sonntag, den 21. December 1845, (Vierter Advent) predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 12 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Fuchs. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Mittwoch, den 24. December, Mittags 1 Uhr Beichte.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Jeska.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 20. December, Mittags 12½ Uhr Beichte.)

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar Rhode. Deutsch. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase.

St. Brigitta. Vormittag Herr Lic. Bartoßkiewicz. Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag.

Heil. Geist. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 9 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Wildner. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militairgottesdienst Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 9½ Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 20. December, Mittags 12½ Uhr Beichte. Nachmittag Herr Prediger Dr. Scheffler.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.
St. Barbara. Vormittag Herr Candidat Milde. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Sonnabend, den 20. December, Nachmittags 3 Uhr Beichte.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr.
Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte ½9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.
Himmelfahrt-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8¾ Uhr.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. und 19. December.

Die Herren Kaufleute J. Kutzner aus Gollub, S. Juliusberg aus Berlin, die Herren Gutsbesitzer Hertzog aus Kl. Gartz, Volkman aus Rüben, Krüger aus Gemel, Hennig aus Demborclinka, log. im Hotel de Berlin. Herr Ober-Amtmann Würtz aus Pr. Stargardt, die Herren Kaufleute Kahle und Mallon aus Thorn, log. im Englischen Hause. Frau Landräthin v. Kleist aus Rheinfeld, Herr Lieutenant Dunkert aus Berlin, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer Heine nebst Frau Gemahlin aus Felgenau, Willmann aus Bilawken, log. in den drei Mohren. Frau Gutsbesitzer v. Laszewski aus Sulliczin, Herr Gutsbesitzer v. Lukowitz nebst Fräulein Schwester aus Malkau, Hr. Gymnasiast v. Lukowitz aus Conitz, die Herren Kaufleute Borchardt nebst Frau Gemahlin, Tetzlaff aus Pr. Stargardt, Herr Güter-Agent Hammer aus Dirschau, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Aufforderung zur Wohlthätigkeit.

Eine sehr große Zahl armer Familien und einzelner Personen, bedürfen auch in dem bevorstehenden Winter der Unterstützung mit Brennmaterial, und die Verhältnisse derselben sind in diesem Jahre um so drückender, als alle Lebensmittel so bedeutend im Preise gestiegen, und denselben daher gar keine Hoffnung bleibt, für das Bedürfniß des Feuerungs-Materials etwas zu erübrigen. Vertrauensvoll wenden wir uns daher an den bekannten Wohlthätigkeits-Sinn unserer lieben Mitbürger, und bitten dringend, uns auch für diesen Winter, durch reichliche Beiträge an Geld oder Brennmaterial in Natura, in den Stand zu setzen, der auch in dieser Beziehung drückenden Noth so vieler alterschwachen oder sonst arbeitsunfähigen Personen, möglichst Abhilfe geben zu können. Zu diesem Zweck wird eine Hauscollecte in diesem und in dem nächsten Monat, theils durch Mitglieder des Wohlthätigkeits-Vereins, theils durch die Herren Bezirks-Vorsteher abgehalten werden, und ersuchen wir, die hiezu bestimmten Gaben der Liebe zu ihren nothleidenden Mitmenschen, in der gedruckten Einsammlungs-Liste gefälligst zu vermerken, und an

die Herren Einsammler zu behändigen, die Zahlung aber nur an die in solcher Art legitimirten Personen zu leisten.

Danzig, den 12. December 1845.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2.) Sämmtliche Herren Lieferanten und Ouvriers, welche aus dem Jahre 1845 noch Forderungen an die Festungs-Dotirungs-Kasse, und an die extraordinaire Festungs-Bau-Kasse zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, ihre belegten Rechnungen bis spätestens den 26. d. M. in das Fortefications-Bureau, Wallhof No. 339, einzureichen.

Danzig, den 13. December 1845.

Kühne,
Major und Ingenieur vom Platz.

AVERTISSEMENT.

3. Mehrere unbrauchbare Gegenstände, als ein Stromboot, zwei alte Kähne, diverses altes Eisenzeug, ein eisernes Ofengerüst, eine Kellerlucke, ein altes Repositorium und ein alter Block, werden

Montag, den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr,

in der Bude auf der Kämpe unweit der Fähre, meistbietend verkauft werden.

Danzig, den 10. December 1845.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindung.

4. Am 18. December c., Vormittag um 11½ Uhr, erfreute uns die Güte des Herrn, in dieser Gott geweihten Zeit, durch die glückliche und schnelle Entbindung meiner lieben Frau, von einem 2ten lebenden Töchterchen. Theilnehmenden diese ergebene Anzeige. Er. Edr. Gottl. Mertz.

Literarische Anzeigen.

5. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist zu haben:

Kreyssig, W. A, Die jetzt so sehr verheerend auftretenden

Kartoffelkrankheiten

die Trocken-Fäule und die Schorfkrankheit oder Pocken, in ihrem Wesen, ihren Ursachen und mit naturgemäßen und practischen Mitteln zu ihrer Verhütung dargestellt. Mit 6 Abbildungen gr. 8. Velinpap. geh. 12 Sgr.

Kreyssig, W. A, **Die weitre Entwickelung** der bisherigen praktischen Fortschritte des Feldbaues und der landwirthschaftlichen Thierzucht. Begründet und motivirt durch die neuesten, besonders Liebigschen, von der landwirthschaftlichen Erfahrung bestätigten Resultate der Naturwissenschaft. gr. 8. geh 1 Rtl. 24 Sgr.

Anzeigen.

13. **Die Neusilber-Fabrik**

von J. Henniger & Co. in Berlin,

Linden No. 45.,

in Danzig bei C. A. Mauss, I. Damm 1120.

empfiehlt Neusilber-Waaren in bester Qualität zu den billigsten Preisen, als:

		von		bis	
		rtl.	sgr	rtl.	sgr.
Terrinlöffel . .	à Stück	1	5	3	—
Gemüselöffel . .	—	–	$22\frac{1}{2}$	1	15
Punschlöffel . . .	—	1	10	2	10
Mess. & Gabel Dtzd	Paar	6	—	12	—
Desertmess —	Stk.	2	15	4	15
Massive-Gabeln —	—	4	—	8	—
Tranchir-Messer & Gabel	Paar	1	15	1	25
Theebretter . . .	Stck.	2	15	12	–
Theekannen . . .	—	5	22	9	–
Theesiebe	—	—	$12\frac{1}{2}$	—	25
Schmandkannen .	—	1	20	3	15
Messerbänkchen .	Dtzd.		—	2	—
Kuchenheber . . .	Stck	1	15	2	–
Zuckerdosen . . .	—	4	—	7	-
Zuckerzangen . .	—	—	$22\frac{1}{2}$	—	25
Tischglocken . .	—	1	—	1	15
Serviettenbänder	—	—	$7\frac{1}{2}$	—	$22\frac{1}{2}$
Trinkbecher	—	—	$22\frac{1}{2}$	2	5
Flaschenuntersätze	Dtz.	6	—	12	—
Gläseruntersätze	—	4	—	5	–
Weinkorke . . .	—	—	—	1	—
Nähetuis	Stck.	1	10	2	$22\frac{1}{2}$
Fingerhüte	—	—	$2\frac{1}{2}$	—	10
Strickbestecke . .	—	–	—	—	20
Strick- & Schlüsselhaken		—	–	—	$7\frac{1}{2}$
Börsenbügel . . .	—	—	—	—	10
Kindersporn . . .	Paar.	—	5	—	$12\frac{1}{2}$
Schlittengeläute	—	—	—	12	—
Candaren	Stck	3	—	4	15
Knöpfe.	Dtzd	--	20	1	10

		von		bis	
		rtl.	sgr	rtl.	sgr
Schiebelampen	Stück	5	15	8	—
Gaslampen	—	8	—	9	—
Armleuchter . .	Paar	12	–	30	—
Tafelleuchter . .	—	3	—	6	—
Spielleuchter . . .	—	2	15	4	—
Handleuchter .	Stück	1	—	2	$7\frac{1}{2}$
Lichtscheeren . .	—	1	—	1	5
Lichtscheerteller	—	1	—	1	10
Wachsstockbüchs.	—	1	15	1	25
Wachsstockscheer.	—	1	$7\frac{1}{2}$	2	—
Platmenagen . .	—	7	—	11	–
Zündmaschinen	—	2	$7\frac{1}{2}$	6	–
Zahnpulverdosen	—	—	–	1	25
Spaarbüchsen . .	—	-	—	1	20
Stahlfederhalter .	—	-	$2\frac{1}{2}$	—	15
Kämmchen f. Herren	—	—	–	—	10
Hundehalsbänder	Stck	1	–	2	—
Pettschafte	—	—	$7\frac{1}{2}$		$22\frac{1}{2}$
Tabacksdosen . .	—	1	5	3	15
Reibschwammdosen	—	—	5	—	$12\frac{1}{2}$
Cigarrenbüchsen	—	1	10	3	—
Cigarrenspitzen .	—	—	—	—	$7\frac{1}{2}$
Pfeifenstopfer . .	—	—	$7\frac{1}{2}$	—	$12\frac{1}{2}$
Abgüsse		—	$12\frac{1}{2}$	-	15
Pfeifenbeschläge .	—		3	—	$7\frac{1}{2}$
Steigbügel . . .	Paar	2	10	4	—
Anschraubsporn	—	–	$12\frac{1}{2}$	—	$22\frac{1}{2}$
Kastensporn m. Kast.	–	—	25	1	-
Schnallsporn . . .	—	1	—	1	15
Tanzsporn	—	—	10	—	15

Gleichzeitig verbinden wir noch die ergebene Anzeige, dass wir nur einzig und allein unserm Herrn **C. A. Mausss** das Haupt-Depôt für ganz Ost- und Westpreussen übergeben haben, und ist derselbe angewiesen, sowohl im Ganzen als Einzeln zu unsern feststehenden Fabrikpreisen zu verkaufen.

J. Henniger & Co.

14. **Das lithographische Institut der Wedelschen Hofbuchdruckerei Jopengasse No. 563.**
liefert alle lithographischen Arbeiten zu angemessenen Preisen und empfiehlt sich hiemit zur Anfertigung von Neujahrs- und Visitenkartnn ꝛc. bestens

15. **Detert's Lokal,**
Wollwebergasse No. 1986.,
Soirée musicale sans éntree,
heute Sonnabend, d. 20. Decbr., 7 Uhr Abends.
Außer mehreren Novitäten des Tages werden einige Solo-Parthieen auf dem Oboe von Herrn Hösel mit Begleitung eines großen Orchesters vorgetragrn.
Die Leistungen eines so eben vom Rheine hier angekommenen Kochs werden alle Anforderungen der Gourmonds aufs vollständigste befriedigen, nicht minder die verabreichten Getränke.
Sonntag: **Grande Matinee** und Abends Concert.

16. Concert
zum Besten des
Gesinde-Unterstützungs- u. Belohnungs-Vereins
Sonnabend, d. 20. December 1845
im
Saale des Gewerbehauses.
Anfang: 6 Uhr Abends.
Erste Abtheilung.
1. Ouverture zum „Don Juan" von Mozart für 2 Pianofortes zu 8 Händen. 2. Männerquartett. 3. a) Suleika, von F. Mendelsohn-Bartholdy, für Sopran und Tenor. b) Duett aus den „Soirées musicales" von Rossini, für zwei weibliche Stimmen. 4. Scene und Arie mit Männerchor aus „Semiramis" von Rossini. 5. Elfenchor und erstes Finale aus „Oberon" von C. M. v. Weber.
Zweite Abtheilung.
6. Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell von L. v. Beethoven. 7. Männerquartett. 8. Terzett aus „der weissen Dame" von Boieldieu. 9. Zwei Lieder: a) „Frühlingsnacht" von Fr. Curschmann. b) „Das Edelfräulein" von C. Eckert 10. Männerchor aus der „Antigone" von F. Mendelsohn-Bartholdy.
Der Vorstand

17. Fleischergasse 62. werden Bestellungen auf ächt brückschen Torf angenom.

18. Sonntag, d. 21. d. M., Concert im Jäschkenthale bei G. Schröder.

19. Sonntag, d. 21. d. M., Concert im Jäschkenthale bei J. G. Wagner.

20. Sonntag, d. 21. d. M., Concert im Jäschkenthale bei B. Spliedt.

21. Caffée-National.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag, musikalische Abend-Unterhaltung, wozu ganz ergebenst einladet. Brämer.

22. Heute u. morgen Sonntag musikal. Abendunterhaltung von der Familie Strach bei C. Wannow am Krahnthor.

23. Heute Abend und morgen Mittag und Abend Harfen-Concert in der Conditorei Jopengasse No. 606.

24. Dem verehrlichen Publikum mache ich hiemit die Anzeige, dass, gleich wie in den vergangenen Jahren, auch während der bevorstehen Weihnachtstage in meinem Weinstubenlocale musikalische Abendunterhaltung, ausgeführt von dem Musikchore des Königl. Hochlöbl. 1sten (Leib-) Husaren-Regimentes stattfinden wird. J. F. Reuter, Langgasse No. 369.

25. Das Diorama Langgasse No. 400., ist morgen und jeden Weihnachtsabend geöffnet.

Neue brillante Schluß Vorstellung: Der Dianen-Tempel. Anfang 6½ Uhr.

26. Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige: daß mein Lokal, welches einer Veränderung wegen auf einige Tage geschlossen war, von Sonntag, d. 21., wie gewöhnlich mit kalten und warmen Speisen und Getränken jeder Art wieder auf das Brillanteste vollständig eröffnet ist. C. B. Richter.

27. Es ist Mittwoch den 17. d. M. in der Wollweber- oder Jopengasse ein schwarz seidener mit Goldperlen gestickter Arbeitsbeutel, mit etwa 3 Rtl. Geld, Häkelarbeit und mehreren Kleinigkeiten verloren gegangen, und wird gebeten, denselben Langgasse No. 363. im Theaterbureau einzureichen, und den Geldinhalt als Belohnung zu empfangen.

28. Kranke so wie gesunde Kartoffeln werden fortwährend gekauft Sandgrube No. 386.

29. Noch einige Pensionaire finden freundliche Aufnahme nebst Nachhilfe in d. Schularbeiten. Wo? erfährt man Langgasse No. 382., 2 Treppen hoch.

30. In der Langgasse ist eine roth und grün gehäkelte Geldbörse mit ungefähr 8 Rthlr. verloren worden. Dem ehrlichen Finder, wird vorstädtschen Graben No. 2084. G. eine angemessene Belohnung zugesichert.

Erste Beilage.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 298. Sonnabend, den 20. December 1845.

31. **Gottesdienst der deutsch-katholischen Gemeinde.**
Sonntag, den 21. December 1845, Vormittag 11 Uhr, in der Heiligen Geist Kirche, Predigt: Herr Prediger **Dowiat.**
Die neuen Gesangbücher sind gefälligst mitzubringen.
Der Vorstand.

32. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirke, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

33. Ein in Dirschau am Markte und an der Chaussee-Straße gelegenes Haus mit Seiten- und Hintergebäude nebst Einfahrt, in welchem jetzt vom Miether ein blühendes Gewerbe mit Eisen, Material-Waaren und Wein betrieben wird, wozu 14 Morgen culmisch der besten Niederungs-Wiesen und freie Weide für 6 Kühe gehören, soll aus freier Hand verkauft werden. Die Ländereien gewähren eine baare Einnahme von 250 Thlr. jährlich. Das angefangene größte Bauwerk im nördlichen Deutschland, nämlich die Brücke über die Weichsel, behufs der Eisenbahn, sichern dem Käufer durch die Menge der Arbeiter die größte Ausdehnung des Geschäfts. Die Besitzerin dieses Grundstücks hat mich mit dem Verkaufe dieser anerkannt besten Nahrungsstelle beauftragt, weshalb ich Kaufliebhaber ganz ergebenst ersuche, sich bei mir entweder persönlich oder in portofreien Briefen zu melden.
Dirschau, den 8. December 1845. P. F. Bauer,
Geschäfts-Commissionair.

34. Es ist ein Hausschlüssel verloren, der Finder wird gebeten denselben Neunaugengasse No. 1445., öte Wohnung, abzugeben.

35. Zu Neujahr wird ein Kindermädchen gebraucht Neufahrwasser, Olivaer-Straße No. 80. B.

36. Porzellan wird in **kochend Heißem** brauchbar reparirt, auch wird reparirt: Alabaster, Marmor, Gyps, Glas, Bernstein, Elfenbein, Meerschaum, Achat pp. Häkergasse No. 1438. in d. gew. Gewerbeschule 2 Treppen hoch.

37. Es wird ein Capital von 800 Rthlrn. gegen pupillarische Sicherheit, auf einem Grundstücke hier in der Stadt zur ersten Stelle verlangt. Die nähere Nachricht vorstädtschen Graben No. 39. beim Riemer Fuchs.

38. **Ein Kinder-Schlitten wird zu kaufen gesucht Schnüffelmarkt No. 712.**

39. **Museum.**

Auch des Sonntags ist das Museum von 11 — 2 Uhr geöffnet.

40. Eine kinderlose Beamten-Familie wünscht zum 1. April k. J. eine Wohnung in der Rechtstadt von 2 — 3 Stuben rc. zu haben. Meldungen werden No. 343. kl. Mühlengasse erbeten.

41. Ein geübter Posamentirer sucht veränderungshalber sofort ein anderweitiges Unterkommen. Hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adresse unter A. G. Töpfergasse No. 22. 1 Treppe hoch abzugeben.

42. **Das Nahrungshaus** 2ten Damm No. 1284., welches sich **zu jedem Handelsgeschäft** eignet, und worin seit vielen Jahren eine Glas-, Fayance- und Porcellan-Handl. betrieben wird, ist mit oder ohne Waaren-Bestände an einen sichern Käufer ohne baare Abzahl. zu verk. u. kann jederz. überg. werden.

43. Ein Haus in Langfuhr, in gutem baulichen Zustande, steht billig zum Verkauf. Näheres Rähm No. 1801. im Gewürzladen.

44. Ein guter Unterschlitten zum Spazier-Wagen-Kasten wird zu kaufen gesucht Näheres Breitgasse 1221.

45. Ein kleiner schwarzer Wachtelhund mit gelben Füßen hat sich verlaufen, der Wiederbringer erhält Neugarten 506 eine angmessene Belohnung.

46. Ein seidener Arbeisbeutel, welcher auf der Straße gefunden worden, kann Jopengasse No. 560. 1 Tr. hoch abgeholt werden.

47. Junkergasse No. 1911. wird ein Hauslehrer empfohlen, der schon seit einigen Jahren diesem Fache vorgestanden hat.

48. Ein Untergestell zu einem Spazierschlitten wird zu kaufen gesucht Sperlingsgasse No. 539. bei C. Niedball.

49. Das Haus in der Hundegasse No. 253., welches sich im besten baulichen Zustande befindet, dabei modern und bequem eingerichtet ist, steht aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht Langenmarkt 500.

Vermiethungen.

50. **Langgasse No. 514.** ist ein freundliches Zimmer mit Meubeln, für einzelne Herren vom Civil zu vermiethen.

51. Buttermarkt 2093. ist 1 Stube nebst Kabinet zu verm. und gleich zu bez.

52. Am Holzmarkt auf den kurzen Brettern No. 302., ist zu Ostern eine Obergelegenheit, bestehend aus 3 zusammenhängenden freundlichen Zimmern, Boden, Keller, Kammer u. s. w. zu vermiethen.

53. Gerbergasse 361. ist eine Stube mit oder ohne Meubeln sogleich zu verm.

54. Holzmarkt und Töpfergassen-Ecke, eine Treppe hoch, ist eine meubl. Stube zu vermiethen und gleich zu beziehen.

55. Ein gut meubl. Zimmer m. a. o. Bekōst. ist Faueng. 834. a. einz. Herren z. v.

56. Jopengasse No. 742. ist ein Comtoir nebst Wohnzimmer und Kammer zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen. Ebendaselbst ein Obersaal nebst Kabinet mit Meubeln an einen Herrn vom Civilstande.

57. Die Parterre-Wohnung Pfefferstadt No. 227., von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Hofraum, Keller, Boden ꝛc., ist von April k. J. zu vermiethen. Das Nähere Pfefferstadt No. 226.

58. Schmiedegasse No. 92., beim Sattler, ist eine meubl. Stube zu vermiethen.

59. Pfarrhof 810. sind an einzelne Pers. 2—3 Zimmer m. a. o. Meubl. z. v.

60. Eine Wohnung von 2 Stuben, Küche und Boden, ist sogleich oder zu Neujahr zu vermiethen ersten Damm No. 1126.

61. **Wollwebergasse No. 1993. ist das von Herrn** Rotzoll bewohnte Comtoir von Ostern k. J. anderweitig zu vermiethen. Nähere Nachricht 1 Treppe hoch.

62. Ein freundl. Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Näheres Breitenthor-Ecke 1340.

63. Gerbergasse No. 357. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

64. Legenthor 314. ist 1 Unterg., 2 Stuben, 2 Küchen, Hofraum, 2 Ställe z. v.

65. Seifeng. 950. ist 1 Zimmer n. d. Langenbrücke m. Meub. u. Bekost. z. v.

66. Eine Stube mit Meubeln, nach der Brücke, ist zu vermiethen Kl. Hosennähergasse No. 865.

67. Hundegasse No. 263. sind **5 geräumige Zimmer**, nebst Gesindestube, Boden, Küche, Keller ꝛc. zu vermiethen und Ostern 1846 zu beziehen.

68. Langgarten 200. ist ein Logis jetzt o. z. Ostern a. Einz. od. Fam. z. verm.

69. Erst. Damm 1116. sind 2 schließbare Buden zum Weihnachten zu verm.

70. Heil. Geistgasse 1008. ist ein großer gewölbter **Keller** zu vermiethen.

71. Frauengasse No. 852. ist ein Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

72. **Dienstag, den 23. December c., von 9½ Uhr** Morgens ab, werde ich, im Auctionslocale Holzgasse No. 30., für Rechnung Auswärtiger öffentlich versteigern:

1200 Bouteillen Rum, Arac, franz. weisse & Rothweine, als: Sauterne, Graves, St. Pry, Muscat, Medoc, pp. — 100 ℔ Pecco-Thee, in ¼-℔-Paketen, 37 Mille Cabannos-, Sylva-, Dosamygos- & Regalia flora-Cigarren & 150 ℔ Portorico-Tabak in Rollen.

Die ausgebotenen Waaren sind preiswürdig und die Limitten äußerst niedrig gestellt, weshalb diese Gelegenheit zum wohlfeilen Einkauf den Herren Détailleurs und Gastwirthen insbesondere empfohlen wird.

J. T. Engelhard, Auctionator.

73. Montag den 29. December d. J. sollen im Auctionslokale, Holzgasse No. 30., auf gerichtliche Verfügung öffentlich versteigert werden:

2 Kühe, 1 Spazier-Wagen, mehrere Wand- & Tisch-Uhren, Trimeaux & Spiegel aller Art, 2 Klaviere, gebrauchte aber gut erhaltene, mahagoni, birkene Schreibsecretaire, Sophas, Schränke, Tische Stühle, Kommoden, Bettgestelle Schreibepulte pp. Koffer, Betten, Matrazen, Leib- & Bettwäsche, Gardinen, Kleidungsstücke, As-

tral- u. Wandlampen, Schildereien, Handwerkszeug, mancherlei Instrumente, Porcellan, Fayance, Glas, Kupfer, Zinn, Messing, eiserne und hölzerne Küchengeräthe 11 Rieß Schreibepapier u. eine Auswahl Cigarren.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

74. Zur Bequemlichkeit eines geehrten Publikums haben wir mit dem heutigen Tage, in einem besonderen Zimmer, nützliche Weihnachtsgeschenke aufgestellt; unter denen wir vorzugsweise ein großes Lager von Reiszeugen, Reisbrettern, Reisschienen und Tuschkästchen in vorzüglicher Güte, zu billigsten Preisen empfehlen.

Lorwein & Schacht,
Heil. Geistgasse № 995.

75. Unser Lager liniirter und unliniirter Contobücher empfehlen wir zu den billigsten Preisen. Auch wird jede beliebige Liniirung auf Bestellung bei uns angefertigt. Lorwein & Schacht.

76. Neue **Bettfedern, Daunen** und **Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich schön und billigst zu haben Jopengasse No. 733.

77. Beste weisse **Wachs-Lichte**,
" " **Stearin-Lichte** oder Brillant-Kerzen,
" gelbe **Stearin-Lichte**,
" weisse **Spermaceti-Lichte**,
so wie gelben und weissen **Wachsstock** empfiehlt in verschiedenen Grössen billigst Bernhard Braune.

78. Für Herren empfehle ich in größter Auswahl: seidene Hals- und Taschen-Tücher, Schlips, Shawls, Hosenträger, Halsbinden, Wäsche u. s. w. Auch alle Gattungen lederne und seidene Handschuhe zu den billigsten und festen Preisen.

J. Rieser aus Tyrol, Langgasse No. 59.

79. ☞ **Dauerhafte elegante Filzschuhe, mit** türkischem Muster, für Herren, Damen und Kinder, so wie gewöhnliche sehr starke Filzschuhe, mit und ohne Sohlen, empfiehlt zu billigen Preisen

J. B. Oertell, ersten Damm No. 1110.

80. **Kräuter-Haar-Wasser** z. für's Ausfall. u. Ergrauen d. Haare, Beförd. d. Wachsth. derselb. z., bekannt durch's öff. ruhmv. Schreib. d. Hrn. Rittm. de Berge, verk. d. allein. Niederlage Frauenz. 902., itzt wied. v. 5 Sgr. ab.

81. **Sein vollständiges Lager aller Arten Uhren empfiehlt Ferd. Borowski, Langgasse № 402.**

82. **Zu sehr billigen Preisen empfehle ich Gold-,** Ancre- und Cylinder-Uhren. E. B. Hallmann, Frauengasse No. 886

83. **Marzipan-Ausstellung.**

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste mit allen Sorten Marzipan, als: Figuren- und Randmarzipan; Confect, Bonbon, gebrannten Mandeln, süßen u. bittren Makronen, Zuckernüssen ꝛc. versehen bin; auch erhielt ich besonders schöne Pariser Liqueur-Bonbons, Conserv- und Chocoladen-Figuren.

Ich habe allen Fleiß und Mühe angewandt, um mir das seit einigen Jahren geschenkte Vertrauen eines geehrten Publikums dauernd zu erhalten.

G. Gierke, Holzmarkt No. 2.

84. Zum diesjährigen Weihnachtsfeste erlaube ich mir einem geehrten Publikum mein

Nürnberger, Sächsisches und Französisches Spiel-Waaren-Lager,

welches durch neue Zusendungen aufs reichhaltigste sortirt, wie auch alle Sorten Zeichnen- und Schreibmaterialien, Kinder- und Gesellschafts-Spiele, Kalender pro 1846, weiße Tafel-, Wagen-, Laternen- und bunte Kinder-Wachslichte, feine bemalte, weiße und gelbe Wachsstöcke und mehrere andere Artikel zu möglichst billigen Preisen zu empfehlen.

F. W. Ewert, Wwe.,
Lang- und Gerbergassen-Ecke.

85. Einem hochgeehrten **Publikum** zeige hiemit ergebenst an, das während den **Weihnachts**-Tagen mein **Papp- und Leder-Galanterie**-Waaren-Geschäft, die **neuesten Gegenstände** enthaltend, zur gefälligen Ansicht bis 10 Uhr Abends geöffnet sein wird.

R. Müller, Jopengasse № 735.,
nahe der Ziegengasse.

86. **Eine neue Sendung der vorzüglichsten geruch**losen Gummischuhe mit Ledersohlen, für Herren, Damen und Kinder, für deren Güte ich cavire, auch noch nach mehreren Jahren für einen angemessenen Preis zurückkaufe, empfehle ersten Damm No. 1110. u. Langgasse No. 533.

J. B. Oertell.

87. Rand-Marzipan bester Qualité, in großen und kleinen Stücken, in reichlicher Auswahl, pro Pfd. 18 Sgr., Thee-Confekt a 20 Sgr., Figuren-Marcipan a 24—26 Sgr. pro Pfd., Bonbons, gebrannte Mandeln und Makronen a 12 Sgr. pro Pfd., Zuckernüsse 8 Sgr. pro Pfd., empfiehlt die **Conditorei, Jopengasse No. 606.**, der Pfarrkirche gegenüber.

88. Aus Schönefeld in Sachsen erhielt ich eine Sendung **Brillant-Kerzen** und Stearin-Lichte. Die Brillant-Kerzen 4, 5, 6. 8r à ℔ verkaufe ich pro ℔ zu 11 Sgr., Stearin-Lichte 6 pro ℔ 9 Sgr. Kleine Lichte in Handlaternen pro Stück 1 Sgr. und zu 6 Pf.

Gottl. Gräske Wittwe,
Langgasse d. Posth. gegenüber.

89. Reismehl und Reisgries ist wieder vorräthig bei Gottl. Gräske Wittwe.

90. **Frische ungarische Wallnüsse „Die besten, welche hier am Orte sind“** werden in größern Partheien, wie auch in Schocken zu billigen Preisen verkauft bei:

Gottlieb Gräske Wittwe,
Langgasse d. Posth. gegenüber.

91. Frische **Traubenrosinen,** feine **Schalenmandeln,** alle Sorten **Thee, Feigen,** süße u. bittre **Mandeln,** Vanille, Chocolade, engl. Senf, beste brabant. **Sardellen,** franz. und Düsseldorfer **Mostrich,** bestes Provence-**Oel,** Perl- u. ächten Sago, **Stearin-Lichte,** u. **Brillant-Kerzen** sowie beste ungarische und **türkische Wallnüsse,** auf welche letztere Sorte der besonders schönen Qualitee wegen, hiermit aufmerksam mache, und empfehle dieselben sowie sämmtliche Colonial- u. Material-Waaren zu den billigsten Preisen.

J. G. Amort,
Langgasse No. 61.

92. **Neueste Wintermützen für Herren und Knaben,** sind in bekannter Güte und größter Auswahl zu billigsten Preisen vorräthig in der Tuchwaaren- und Herrengarderobe-Handlung des C. L. Köhly, Langgasse No. 532.

93. **Stearin**-Lichte & **Brillant**-Kerzen empfiehlt

F. C. Kliewer, 2ten Damm.

94. **Laurette Balewska,**
Brodtbänkengasse № 710.
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste Einem geehrten Publikum ihren Vorrath der neuesten Hüte, Hauben, Aufsätze, Haargarnirungen, Federn, Ball-, Hut-, und Haubenblumen, Schleier, Kragen, Berthen, Manschetten, Cravattentücher, Handschuhe, Handschuhgarnirungen, Gürtel und Schürzen, so wie alle in diesem Fache vorkommenden Artikel bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen und wird jede Bestellung auf das schnellste und sauberste ausgeführt.

95. Ball-Handschuhe für Herren und Damen, sowie auch Atrappen und Rippes-Sachen empfiehlt in größter Auswahl: Johann Rieser aus Tyrol,
Langgasse No. 59.

96. **Feigen,** Trauben-**Rosinen,** Knack-**Mandeln,** Sardellen, Vanille, alle Sorten **Thee,** Chocolade, Provence-Oel, engl. Senf, franz. u. Düsseldorfer Mostriche, **Brillantkerzen,** Warschauer u. Berliner **Stearin-,** Sorauer Tafel-, Wagen-, Kinder- und Laternen-**Wachslichte,** weissen, gelben und bunten **Wachsstock,** so wie andere Material- und Colonial-Waaren empfiehlt A. Schepke, Jopengasse No. 596.

97. **Dampf-Chocoladen- u. Confituren-Fabrik**
J. G. Mielke in Frankfurt a/Oder.
Neben sämmtlichen Chocoladen habe ich für diese Weihnachten meiner Niederlage in Danzig, Frauengasse 830. eine Parthie neuer, wenig bekannter Zuckernüsse in 8 der feinsten Sorten, sowie Pfefferkuchen in Packeten von 9 Pfennig an zugetheilt und empfehle solche besonderer Beachtung. —

Von Chocoladen eignen sich für den Weihnachtsbaum
Witz-Chocolade (30 Tafel pro Pfund) } mit Bildern und
Devisen Chocolade (60 „ „ „) } Witzen à 15 Sg.

Ferner zu angenehmen Geschenken:

feinste Vanille-Chocoladen	à 1⅓ Rtl.	bis 15 Sgr.
feinste Gewürz- „	à 20 Sgr.	— 10 Sgr.
feinste Gesundheits „	à 1 Rtl.	— 10 Sgr.

98. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mache ich auf die in meiner **Bonbon-Fabrik** auf's Beste angefertigten **Bonbons,** von denen ich Malz u. Mohrrüben 10 sgr. p. ℔, Althee, Brust, Chocoladen, Citronen, Himbeer, Lakritzen, Maikäfer, Vanille 12 sgr., Kugel und Türkische 16 sgr., Knall- u. Devisen-Bonbons zu billigen Preisen verkaufe, ergebenst aufmerksam. Außerdem werde ich vom 21. d. M. ab eine Auswahl von Figuren- und Torten-Marzipan vorräthig halten. A. Lindemann, Breit- und Zwirngassen-Ecke 1149.

99. **Spiegel** und **Spiegelgläser** in allen Größen und Sorten empfiehlt en gros & en detaille zu heruntergesetzten Preisen

E. A. Lindenberg, Jopengasse No. 745.

100. Von dem Herrn A. Bayer in Thorn empfing ich eine Niederlage Thorner Pfefferkuchen, demnach ich Lebkuchen à 18 sgr., Catasinchen 2½ sgr. pro Dtz. empfehle. Ebenso sind die so beliebten Berliner Honigkuchen, als Basler Lebkuchen, weiße begossene Herzen und Sterne candirt, Pfefferkuchen in Bildern, Citronen- u. Rosennüsse wieder eingetroffen.

A. Lindemann, Breit- u. Zwirng.-Ecke 1149.

101. Wachslichte, Kinderlichte, bemalten, weißen u. gelben Wachsstock empfiehlt

A. Lindemann, Breit- u. Zwirng.-Ecke 1149.

102. **Weihnachts-Ausstellung.**

Indem ich meine diesjährige Ausstellung hiermit nochmals in Erinnerung bringe, erlaube ich mir gleichzeitig die Bemerkung, daß mein Laden an den vier Weihnachtstagen bis 9 Uhr Abends geöffnet sein wird.

E. A. Brauer, Schnüffelmarkt 719.

103. Um bis Neujahr aufzuräumen soll ein Rest von 5 Dutzend sehr guten Boas für den auffallend billigen Preis von 1 Rthlr. 20 Sgr. pr. Stück verkauft werden. Näheres Breitgasse No. 1161. 1 Treppe hoch.

104. Drei Reit- und Wagen-Pferde sollen bis Mittwoch, den 21 d. M., verkauft werden. Das Nähere zu erfragen im Hotel d'Oliva.

105. Frische gesunde Wallnüsse zu tausend und schockweise verkauft billigst

J. Mogilowski am Heiligen Geistthor.

106. Ein Parthiechen **Ober Ungar-Ausbruch** in großen ¾ Quart-Flaschen habe so eben empfangen und soll selbige **à 20 sg.** pro Bout. für auswärtige Rechnung verkaufen; demnach verfehle ich nicht, zum bevorstehenden Feste diese Weine als **ungemein billig u. preiswürdig**, wie alle übrige rothe u. weiße Bordeaux-Weine, Rum, ꝛc. in meiner Weinhandlung vorräthig bestens zu empfehlen.

Otto Fr. Hohnbach,
Breitgasse No. 1919., am br. Thor.

107. Ein neuer **Pelz-Paletot**, ein neu wattirter Rock, ein schwarz, eine grau gestreifte Hose, eine Atlas-Weste, ein Damen-Mantel-Pelzfutter (grauwerk), sind Frauengasse No. 852., eine Treppe hoch zu verkaufen.

108. Näthlergasse No. 416. stehen 12 birkne polirte Rohrstühle billig zu verk.

Zweite Beilage.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 298. Sonnabend, den 20. December 1845.

109. **Berliner angefangene Stickereien**

in einer Auswahl von mehr als 1000 verschiedenen, höchst geschmackvollen Desseins.

Fertige Stickereien,

nach den hübschesten Desseins gearbeitet, zu Ofenschirmen, Schlummerkissen, Glockenzügen, Tragbändern, Fensterkissen, Fußkissen, Notizbüchern, Cigarrentaschen ꝛc.

Galanterie-Arbeiten mit Stickereien,

als: Schlüsselschränke, Lesepulte, Wandkörbe, Lichtschirme, Cigarrenkasten, Cigarrenteller, Briefbeschwerer, Thermometer, Lampendecken, Arbeits-Schlüssel und Löffelkörbchen, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Tragbänder, Schuhe, Oraillers ꝛc.

Französische Blumen,

zu Hauben, Hüten, und im Haar zu tragen, das Neueste, in hübschester Auswahl.

Französische Glacee-Handschuhe,

von Jouvin aus Paris und andern guten Fabriken.

Französische und deutsche Parfümerien,

wie auch bestes Eau de Cologne von Zanoli und Jean Maria Farina.

Berliner lackirte Korbwaaren,

in ausgezeichnet hübschen Facons mit und ohne Stickereien.

Lederarbeiten und Broncegestelle,

so eingerichtet, daß Stickereien in der kürzesten Zeit darauf angebracht werden können.

Stickereien werden in der kürzesten Zeit sauber und geschmackvoll nach Berliner Modellen garnirt, und stehen Probearbeiten jederzeit zur Ansicht in meinem Geschäfts-Lokal.

J. Könenkamp, Langgasse № 520.

110. Frauengasse 833. ist ein mahagoni Ausziehetisch zu 40 Pers. billig zu verk.

111. **Die Material-, Tabaks- u. Cigarren-Handlung**
von Johann Fast,
Brodtbänkeng. No. 664., Ecke d. Kürschnerg.,
empfiehlt ihre sämmtlichen Artikel in guter Qualität zu zeitgemässen Preisen: für jetzt vorzugsweise: **Prinzess- u. Schaalmandeln, Succade, Feigen, Smyrnaer- u. Traubenrosienen, Wallnüsse, Mandeln, Chocoladen, Thee's, Rum, Stearin-Lichte etc.**

112. **Die Conditorei von J. H. Zander, Langenmarkt № 423.,**
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine Auswahl vom besten Figuren-Marzipan 24 Sgr. à ℔, Rand-Marzipan und Naturell-Confect 20 Sgr. à ℔, so wie Macronen, Bonbon, Zuckernüsse ꝛc.

113. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich die
Conditorei von D. Düsterbeck,
mit einer Auswahl von Rand- und Confect-Marzipan à 20 Sgr., so wie Figuren à 22 Sgr. pro ℔.

114. **C. Hauberg, Breitegasse № 1235.,**
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsmarkte alle Arten Uhren, vorzüglich Knabenuhren zu den billigsten Preisen.
Danzig, den 19. December 1845.

115. **Hav. Cigarrenlager bei F. Schnaase Sohn.**

116. Eine Parthie sehr schöne **birken Fourniere** erhielten u. empfehlen billigst J. G. Hallmann Wwe. und Sohn,
Tobiasgasse No. 1858.

117. **Lange u. kurze Pfeifen zu 4 sg., m. Kernspitzen 9 sg.,**
gr. Haarbürsten 5 sg., Cigarren-Spitzen 2 sg., Zahnbürsten 1 sg., Friseur-Kämme von 1 sg. ab empfiehlt Bluhm, Schmiedegasse No. 289.

118. Da ich zu Neujahr mein Tuchgeschäft aufgebe, so empfehle die noch vorhandenen Waaren unter den Kostenpreisen.
Otto Felskau, Langenmarkt 446.

119. Ein großer, eleganter Trimeaux, mahagoni, ist 1. Damm 1124. z. verkaufen
120. Ein Dutz. birk. Stühle, 2 Himm.-Bettg., steh. z. vk. Holzmarkt No. 86.
121. Sammtgasse No. 987. ist ein Hühnerhund zu verkaufen.

122.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste, erlaube ich mir mein aufs vollständigste und geschmackvollste assortirte Uhren-Lager,

enthaltend: Goldene und silberne Spindel-, Cylindre, Ancre-, (Patent libre-) und Duplex-Taschen-Uhren aus den besten Fabriken der Schweiz, Pariser Uhren in Bronce, Porzellan und Alabaster, wozu auch Musikwerke vorräthig, die besten Piecen aus den neuesten Opern spielend,

Wiener und Berliner Polisandre- und Tableaux-Uhren, Schwarzwalder Uhren in allen Gattungen, Nacht-Uhren in verschiedenen Mustern,

bestens zu empfehlen, und indem ich für die vorzügliche Güte und den präcisen Gang meiner Uhren garantire, wird es stets mein eifrigstes Bestreben sein, mir das geschenkte Vertrauen eines geehrten Publikums, durch die strengste Reellität bei **billigen** aber **festen** Preisen zu erhalten.

Alle Reparaturen sämmtlicher Gattungen Uhren, werden bei mir aufs beste und billigste ausgeführt.

P. Humbert-Droz, Uhrmacher,

Langgasse No. 364., neben dem Theater-Bureau.

123. Bestellungen auf gutes, trocknes, 3-füßiges fichten Klobenholz à 4 Rthlr. 25 Sgr., frei vor des Käufers Thür, werden angenommen bei N. H. Rahlson, Heil. Geistgasse No. 755.

124. Zu **Weihnachtsgeschenken** geeignete sehr nützliche Galanterie-Arbeiten für Kinder und Erwachsene, empfehle ich zu billigen Preisen.

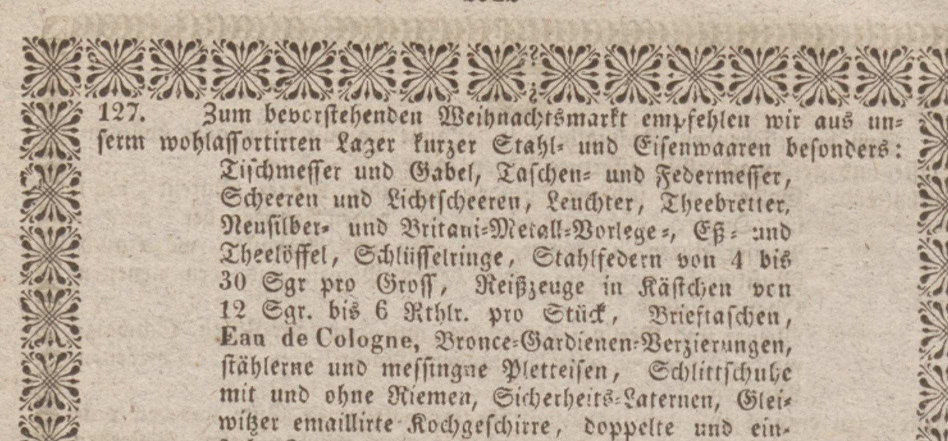
C. F. Rothe,

Buchbinder und Galanterie-Arbeiter.

Breitgasse No. 1234. der Faulengasse gegenüber.

125. ☞ Um mein Lager von eingeschlag. Elbinger Butter, zum Preise von 5½, 6 und 6¼ Sgr., alten, ächten Schmandkäsen zu 3⅙ Sgr., Kräuterkäse, Limb. und Topfkäse, so wie auch Honig, frisch geräucherte Schinken und Würste, möglichst bis zu Neujahr zu räumen, so verkaufe ich bis dato zum allerbilligsten Preise, in beliebigen Quantitäten und bitte daher bei den Einkäufen dieser Artikel, zu den herannahenden Festtagen, mich mit gefälliger Abnahme zu beehren. H. Vogt, Breitgasse No. 1198. ☜

126. Eine Bude mit aller Zubehör, zu jedem Ladengeschäft geeignet, steht Petersiliengasse No 195. billig zu verkaufen. Die nähern Bedingungen darüber sind Kohlengasse 1028. von dem Herrn L. H. Ebenstein daselbst zu erfahren.



127. Zum bevorstehenden Weihnachtsmarkt empfehlen wir aus unserm wohlassortirten Lager kurzer Stahl- und Eisenwaaren besonders: Tischmesser und Gabel, Taschen- und Federmesser, Scheeren und Lichtscheeren, Leuchter, Theebretter, Neusilber- und Britani-Metall-Vorlege-, Eß- und Theelöffel, Schlüsselringe, Stahlfedern von 4 bis 30 Sgr pro Gross, Reißzeuge in Kästchen von 12 Sgr. bis 6 Rthlr. pro Stück, Brieftaschen, Eau de Cologne, Bronce-Gardienen-Verzierungen, stählerne und messingne Pletteisen, Schlittschuhe mit und ohne Riemen, Sicherheits-Laternen, Gleiwitzer emaillirte Kochgeschirre, doppelte und einfache Jagdgewehre, Terzerole mit 1, 2, 4 und 5 Läufen, Jagdtaschen, Pulverhörner, Schrotbeutel rc. so wie

Spiegel, Toilettspiegel und Spiegelgläser

zu sehr billigen Preisen.

J. G. Hallmann Wwe & Sohn,
Tobiasgasse No. 1858. und
Schnüffelmarkt No. 717.

128. **Goldschmidsche Streichriemen**
und Streichriemen in mehren Sorten, sowie engl. Rasirmesser, Federmesser und Scheeren und andere Toilettgegenstände für Damen und Herren empfiehlt

C. Müller, Schnüffelmarkt.

129. Zum Einkauf passender Weihnachtsgaben empfiehlt sein reiches Lager von Regen- und Sonnenschirmen **eigner Fabrik**, wie auch seidene couleurte Kleiderstoffe, amerikanische Gummi-Schuhe, Damen-, Kinder- und Reisetaschen, schwarze Castor-Damenstrümpfe, woll. und baumwollene Unterkleider, Gesundheitshemden, Cazabaicas, Boas, Shawls, Tücher und andere niedliche Wollsachen zu billigsten Preisen.

F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt No. 635.

130. Am **Fischmarkt** bei der **Weintraube** ist eine Ladung von 43 Schock gutem **Roggen-Richtstroh**, pro Schock 10 Rthlr, käuflich zu haben.

131. Ein mahagoni Flügel-Pianoforte, von Marti in Königsberg, ist für den festen Preis von 90 Rthlr. Hundegasse No. 250. zu verkaufen. Schuricht.

132. Zu **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt elegante, beabsichtigt. Räum. weg. spottbillige Galanterie-, Parfümerie-, Kunst- u. and. Waaren die Commissionshandl. gr. Krämerg. 643. u. Fraueng. 902.

133. **Bremer Cigarren** No. 32. à 25 Sgr., No. 19 à 1 Rtl., so wie inländ. à 18½, 20 und 24 Sgr. pro 100 Stück empfiehlt die Taback- u. Papier-Handlung von A. M. Freudenthal, Mattenbuden No. 261.

134. **Sackröcke, Bournousse, Palitots,** Buckskin-Beinkleider, Westen in Sammet, Seide und Wolle, Atlas-Shawls, Schlipse, Hausröcke ꝛc. werden zu auffallend billigen Preisen verkauft in dem Modemagazin für Herren bei
W. Aschenheim, 2ten Damm No. 1289.

135. **Pelz-Handschuhe** von Schweidnitz, sowie feine Glacee- u. baumwollene feine Militair-Handschuhe gingen mir in vorzüglicher Auswahl so eben ein.
J. von Niessen.

136. Durch neue Einsendungen von Glas, Fayance und Porzellan, desgleichen eine Auswahl von vergoldeten und bemalten Tassen ꝛc., die sich zu Geburtstags-, Hochzeits- und Weihnachtsgeschenken eignen, werden zu ganz billigen Preisen in der Glashandlung 2ten Damm No. 1284. verkauft.

137. In der Schmiede Breitgasse No. 1237. steht ein neuer Wienerwagen, vom Stellmacher und Schmidt als Meisterstück gearbeitet, mit engl. Stahlfedern billig zu verkaufen.

138. Geräucherten Lachs in halben und ganzen Lachsen, Gänsebrüste, dito Keulen und alle Sorten Mehl und Grütze empfiehlt
W. Ertman, Wwe., Ankerschmiedegasse No. 176.

139. **Ich erwarte in diesen Tagen und jedenfalls vor dem Feste ein Pöstchen frische Feigen.**
Sam. S. Hirsch.

140. Weiße, gestickte, brochirte und gestreifte Kleider, so wie viele andere weiße Kleiderzeuge, empfehlen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen
Schubert & Meier aus Jöhstadt in Sachsen,
Langgasse No. 394.

141. Zum bevorstehenden Weihnachten empfehle ich einem hochzuverehrenden Publikum ganz **vorzüglich guten Marzipan,** Makronen, Zuckernüsse, alle Sorten Bonbons, so wie extra feine Liqueur-Bonbons zu den allerbilligsten Preisen. **J. Neumann,** Conditor, Langgarten No. 57.

142. Ein ovaler viersitziger Jagdschlitten ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Ohra No. 83.

143. Schwarz seidene Franzen und Guimpen empfingen wir wieder in größter Auswahl

Schubert & Meier aus Jöhstadt in Sachsen,

Langgasse No. 394.

144 Altstädtschen Graben No. 428. sind neue Muffen und ein Schlafpelz billig zu verkaufen.

145. Meinen Vorrath gut gearbeiteter Uhren beliebiger Qualität, zu Weihnachtsgeschenken eignend, empfehle ich bestens. Auch ist eine Drechsler-Drehbank wegen Mangel an Raum zu verkaufen.

Rohleder, Uhrmacher, 2ten Damm, Ecke der Johannisgasse.

146. Zu den Weihnachtstagen empfiehlt Marzipan, Confect, Bonbon, Makrenen, gebraunte Mandeln, zu den bekannten Preisen

die Conditorei von C. Dorn, Ziegengasse No 765.

147. Von heute ab verkaufe ich das Schock Wallnüsse a 2 Sgr.

C. S. Leopold Olszewski,
Poggenpfuhl und Vorstädtschen Graben-Ecke.

148. Einem hohen Adel und resp. Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich wieder mit meinem Wachs-Fabrikat im Artushofe, auf dem Platze unter der Uhre ausstehen werde, die anerkannte gute Qualität und Aechtheit der Waare läßt mich auch in diesem Jahre einen zahlreichen Zuspruch hoffen.

C. F. Naue,
Heil. Geistgasse No. 940. nahe dem Thore.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

149. **Nothwendiger Verkauf.**

Das den Schneidermeister Friedrich Benjamin Brandtschen Eheleuten zugehörige, in dem Höheschen Dorfe Ohra in der Bollenkaule No. 63. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 194 Rthlr. 10 Sgr. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll den

31. (Ein und Dreißigsten) März 1846, Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

150. **Nothwendiger Verkauf.**

Das dem Handlungsgehilfen Gottlieb Wilhelm Schwarz gehörige Grundstück auf Langgarten unter der Servis-Nummer 58. und No. 96. des Hypothekenbuchs abgeschätzt auf 3864 rtl. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 20. Februar 1846, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

151. Die zum Schuhmachermeister Lindnerschen Nachlasse gehörigen, Brodtbänkengasse sub No. 675. und Gr. Hosennähergasse sub No. 676. gelegenen, mit einander verbundenen Grundstücke, 8 Stuben, Keller, Boden und sonstige Bequemlichkeiten, wie auch 1 Wohnkeller enthaltend, sollen, im Verbande,

Dienstag, den 30. December d. J., Mittags 1 Uhr,

im hiesigen Börsenlokale, wegen Erbauseinandersetzung, öffentlich versteigert werden. Besitzdokumente und Bedingungen sind täglich einzusehen bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

152. Freiwilliger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht Marienburg.

Auf den Antrag der Geschwister Ephraim, Georg, Esther Elisabeth und Anna Catharina Reiman, sowie des Vormundes der beiden Letztern, des Einsassen Jacob Schwehr in Hohenwalde, ist das den vier ersten zugehörige Grundstück in Wengelwalde No. 27. des Hypothekenbuches, abgeschätzt auf 383 Rtl. 10 Sg., zu welchem 3½ Morgen Land culmischen Ausmaaßes, und das erforderliche Wohnhaus und Wirthschaftsgebäude gehört, Behufs Auseinandersetzung den Erben zur freiwilligen Subhastation gestellt, und der Bietungs-Termin auf den

21. Januar 1846, Mittags um 12 Uhr,

vor dem Herrn Assessor Schmidt im Grundstück selbst anberaumt.

Die Verkaufsbedingungen können täglich im Bureau II. des Gerichts eingesehen, und bei dem Vormunde der Geschwister Reimann erfahren werden.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 18. December 1845.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	45	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage .	-	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	99¼	—
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	97	—
2 Monat .	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Getreidemarkt u Danzig,

vom 16. bis incl. 18. December 1845.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 196$\frac{7}{12}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 25$\frac{2}{3}$ Lst. unverkauft u. — Lst. gespeichert.

		Weizen.	Roggen.	Leinsaat.	Gerste.	Rübsen.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	38$\frac{7}{12}$	29	—	—	—	3
	Gewicht Pfd.	127--130	122—124	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	161$\frac{2}{3}$ 170$\frac{5}{6}$	—	—	—	—	—
2. Unverkauft	Lasten: . . .	74$\frac{2}{3}$	30	—	—	21	—
II. Vom Lande:	d. Schffl. Sgr.	—	—	—	gr. — kl. —	—	